

20 Studienhefte über den Glauben Abrahams

DER **WAHRE** GLAUBE

2

EIN WAHRER
GLAUBENDER SEIN



Der wahre Glaube

NR. 2 – EIN WAHRER GLAUBENDER SEIN

Wann ist ein glaubender Mensch ein wahrer und gerechter Muslim? Wenn er die fünf Säulen des Islam befolgt? Oder wenn er sich ganz Gott hingibt und sich von ihm führen lässt? Oder beides?

Jede islamische Richtung oder Gruppe hat viele Vorschriften für das Leben. Sie sagen sogar, wie man sich beim Beten verhalten soll. Liberale Muslime legen dagegen mehr Wert auf den Glauben. Sie sagen: »Unsere Einstellung ist wichtiger als eine religiöse Handlung: Was wir denken und fühlen. Warum wir etwas tun oder nicht tun. – Gott sieht nämlich unser Herz. Was nützt einer Frau ein Schleier, wenn sie Böses denkt und plant? Was helfen einem Mann Almosen, wenn er Gott im Herzen nicht vertraut?«

Für fundamentalistische Muslime ist das auch wichtig. Sie legen aber großen Wert auf den Buchstaben. – Deine religiöse Position liegt sicherlich zwischen diesen beiden Einstellungen. Aber was möchte Gott wirklich? Was ist der wahre Glaube?

Wir wollen die Antwort auf diese Frage im Qur'an suchen. Der Qur'an soll uns sagen, was der wahre Glaube ist. Menschen können sich irren, wie klug sie auch sind.

Wir sollen aufrichtig und treu glauben. Im Arabischen nennt man dies »hanifa«. Im Qur'an wird nur Abraham »hanifa« genannt. Gott hat Abraham den wahren Glauben offenbart. »Islam« bedeutet, sich Gott ganz hinzugeben. Das hat Abraham getan. Er glaubte Gott, gehorchte ihm und liebte ihn von Herzen.

Diesen Glauben hat Abraham seine Söhne Ismael und Isaak gelehrt. Ismael gab seinen Glauben an seine Nachkommen weiter (DIE ARABER). Und Isaak gab seinen Glauben an seine Nachkommen weiter (DIE ISRAELITEN ODER JUDEN UND DIE CHRISTEN).



Beide Nachkommen Abrahams trieben miteinander Handel oder heirateten auch untereinander. Beide Gruppen haben durch Abraham den wahren Glauben kennen gelernt. Trotzdem haben sie ihre eigene Religion: den Islam, den jüdischen Glauben oder den christlichen Glauben.

Die Christen haben sich in verschiedene Gruppen (KIRCHEN) geteilt. Nicht alle glauben und tun immer, was der Prophet Jesus (NABI ISA) gelehrt hat. Aber auch der Islam hat heute 72 verschiedene Richtungen und Sekten.

In allen Gruppen der Christen, Juden oder Muslime gibt es wahre Gläubige. Sie glauben an Gott und wollen ihm gehorchen. – Gott ruft auch dich, ihm wie Abraham zu folgen. Du sollst mit den anderen eine Gemeinschaft der wahren und treuen Gläubigen bilden.

1. Woher kam Abrahams Familie? Wie verhielt er sich gegenüber dem Götzendienst in seiner Heimat?

Der Qur'an sagt:

»Ich richte mein Gesicht zu dem, der die Himmel und die Erde erschaffen hat, als Anhänger des reinen Glaubens, und ich gehöre nicht zu den Polytheisten.« Sein Volk stritt mit ihm. Er sagte: »Wollt ihr mit mir über Gott streiten, wo Er mich rechtgeleitet hat? Ich fürchte nicht, was ihr Ihm beigesellt, es sei denn, es ist mein Herr, der etwas will. Mein Herr umfasst alle Dinge in seinem Wissen. Wollt ihr es nicht bedenken?«

SURA 6,79-80

Zu seiner Gemeinde gehört Abraham. Als er mit gesundem Herzen zu seinem Herrn kam. Als er zu seinem Vater und seinem Volk sagte: »Was verehrt ihr da? Sucht ihr eine Lüge: Götter anstelle Gottes? Welche Meinung habt ihr denn vom Herrn der Welten?« Und er warf einen Blick zu den Sternen und sagte: »Ich bin krank.« Da kehrten sie ihm den Rücken. Nun schlich er sich zu ihren Göttern und sagte: »Wollt ihr nicht essen? Was ist mit euch, dass ihr nicht redet?« Und er wandte sich und schlug auf sie mit der Rechten ein. Da kamen sie auf ihn zu geeilt. Er sagte: »Wie könnt ihr denn das verehren, was ihr selbst meißelt, wo doch Gott euch und das, was ihr tut, erschaffen hat?« Sie sagten: »Baut für ihn einen Bau (SCHEITERHAUFEN) und werft ihn in die Hölle.« Sie wollten gegen ihn mit einer List vorgehen. Da machten Wir sie zu den Unterlegenen. Er sagte: »Ich gehe zu meinem Herrn, Er wird mich rechtleiten.«

SURA 37,83-99



2. Welchen Plan hatte Gott? Warum sollte Abraham seine Heimat und den Götzendienst verlassen? Wie antwortete Abraham auf den Ruf Gottes?

Die Bibel sagt:

Der Herr sagte zu Abram: »Geh fort aus deinem Land, verlass deine Heimat und deine Verwandtschaft, und zieh in das Land, das ich dir zeigen werde! Deine Nachkommen sollen zu einem großen Volk werden; ich werde dir viel Gutes tun; deinen Namen wird jeder kennen und mit Achtung aussprechen. Durch dich werden auch andere Menschen am Segen teilhaben. Wer dir Gutes wünscht, den werde ich segnen. Wer dir aber Böses wünscht, den werde ich verfluchen! Alle Völker der Erde sollen durch dich gesegnet werden.« Abram gehorchte und machte sich auf den Weg. Er war zu diesem Zeitpunkt 75 Jahre alt.

1. MOSE 12,1–4

Sein fester Glaube brachte Abraham dazu, Gott zu gehorchen. Als Gott ihm befahl, in ein Land zu ziehen, das ihm erst viel später gehören sollte, verließ er, ohne zu zögern, seine Heimat. Dabei wusste er überhaupt nicht, wohin er kommen würde. Er vertraute Gott. Das gab ihm die Kraft, in dem Land, das Gott ihm versprochen hatte, als Fremder zu leben. Wie Isaak und Jakob, denen Gott dieselbe Zusage gegeben hatte, wohnte er nicht in einem festen Haus, sondern in Zelten. Denn Abraham wartete darauf, dass er einmal in die Stadt einziehen würde, die wirklich auf festen Fundamenten steht und deren Gründer und Erbauer Gott selbst ist.

HEBRÄER 11,8–10

Der Qur'an sagt:

Und als Abraham von seinem Herrn durch Worte auf die Probe gestellt wurde und er sie erfüllte. Er sprach: »Ich mache dich zum Vorbild für die Menschen ...«

SURA 2,124

3. Wie machte Gott Abraham zum Gründer des wahren Glaubens? Wessen Sunnah (WEGE) sollen wir folgen?

Der Qur'an sagt:

Und als sein Herr zu ihm sprach: »Sei (MIR) ergeben.« Er sagte: »Ich ergebe mich dem Herrn der Welten.«

SURA 2,131

Abraham war ein Vorbild, Gott demütig ergeben und Anhänger des reinen Glaubens, und er gehörte nicht zu den Polytheisten.

SURA 16,120

Und wer hat eine schönere Religion als der, der sich völlig Gott hingibt und dabei rechtschaffen ist und der Glaubensrichtung Abrahams, als Anhänger



des reinen Glaubens, folgt? Gott hat sich Abraham ja zum Vertrauten genommen.

SURA 4,125

Die Bibel sagt:

»Soll ich wirklich vor Abraham verbergen, was ich mit Sodom und Gomorra vorhabe?« dachte der Herr. »Wenn er durch mich zum Stammvater eines großen und mächtigen Volkes wird, dann kann ich es ihm nicht vorenthalten. Schließlich soll sogar allen Völkern der Erde durch ihn Gutes zuteil werden. Ich selbst habe ihn auserwählt; und er soll seine Nachkommen auffordern, so zu leben, wie es mir gefällt. Sie sollen das Recht achten und Gerechtigkeit üben, damit ich meine Zusage einlösen kann, die ich Abraham gegeben habe«.

1. MOSE 18,17–19

Der wahre Glaube lehrt: Es gibt nur einen Gott. Diesem Gott sollen wir uns ganz hingeben und gehorchen. Darin ist Abraham uns ein Vorbild.

»An **Gott** zu glauben,
fällt manchen
Menschen schwer.
Nichts zu glauben,
ist allerdings
unmöglich.«





4. Hat der Prophet Muhammad gelehrt, dass wir der Religion Abrahams folgen sollen? Sollen wir Abrahams Wege gehen, um wahre Gläubige zu werden?

Der Qur'an sagt:

Und sie sagen: »Werdet Juden oder Christen, so folgt ihr der Rechtleitung.«
Sprich: »Nein, (WIR FOLGEN) der Glaubensrichtung Abrahams, als Anhänger des reinen Glaubens; und er gehörte nicht zu den Polytheisten.« SURA 2,135
Und Wir haben dir offenbart: »Folge der Glaubensrichtung Abrahams, als Anhänger des reinen Glaubens, und er gehörte nicht zu den Polytheisten.«

SURA 16,123

Sprich: »Mich hat mein Herr zu einem geraden Weg geleitet, einer richtigen Religion, der Glaubensrichtung Abrahams als Anhänger des reinen Glaubens, und er gehörte nicht zu den Polytheisten.«

SURA 6,161

5. Heute ist die islamische Welt in 72 Gruppen und Sekten zerteilt. Welche Religion ist dann der wahre Glaube? Welchen Auftrag gab Allah dem Propheten Muhammad? Wie können alle wahren Gläubigen vereint werden?

Der Qur'an sagt:

Sprich: »Gott sagt die Wahrheit. So folgt der Glaubensrichtung Abrahams, als Anhänger des reinen Glaubens, und er gehörte nicht zu den Polytheisten.«

SURA 3,95

Und haltet allesamt am Seil Gottes fest und spaltet euch nicht. Und gedenket der Gnade Gottes zu euch, als ihr Feinde waret und Er Vertrautheit zwischen euren Herzen stiftete, so dass ihr durch seine Gnade Brüder wurdet; und als ihr euch am Rande einer Feuergrube befandet und Er euch davor rettete. So macht euch Gott seine Zeichen deutlich, auf dass ihr der Rechtleitung folgt. Aus euch soll eine Gemeinschaft (VON GLÄUBIGEN) entstehen, die zum Guten aufrufen, das Rechte gebieten und das Verwerfliche verbieten. Das sind die, denen es wohl ergeht. Und seid nicht wie diejenigen, die sich gespalten haben und uneins geworden sind, nachdem die deutlichen Zeichen zu ihnen gekommen waren. Bestimmt ist für sie eine gewaltige Pein.

SURA 3,103–105



6. Wenn du und andere Gläubige sich zusammenschließen, welche gerechten Taten werden dann von dir erwartet? Gibt es eine bessere Religion als Abrahams wahren Glauben?

Der Qur'an sagt:

Ihr seid die beste Gemeinschaft, die je unter den Menschen hervorgebracht worden ist. Ihr gebietet das Rechte und verbietet das Verwerfliche und glaubt an Gott.

SURA 3,110

Frömmigkeit besteht nicht darin, dass ihr euer Gesicht nach Osten und Westen wendet. Frömmigkeit besteht darin, dass man an Gott, den Jüngsten Tag, die Engel, das Buch und die Propheten glaubt, dass man, aus Liebe zu Ihm, den Verwandten, den Waisen, den Bedürftigen, dem Reisenden und den Bettlern Geld zukommen lässt und (ES) für den Loskauf der Sklaven und Gefangenen (ausgibt), und dass man das Gebet verrichtet und die Abgabe entrichtet. (FROMM SIND AUCH) die, die ihre eingegangenen Verpflichtungen erfüllen, und die, die in Not und Leid und zur Zeit der Gewalt geduldig sind. Sie sind es, die wahrhaftig sind, und sie sind die Gottesfürchtigen.

SURA 2,177

Und wer hat eine schönere Religion als der, der sich völlig Gott hingibt und dabei rechtschaffen ist und der Glaubensrichtung Abrahams, als Anhänger des reinen Glaubens, folgt? Gott hat sich Abraham ja zum Vertrauten genommen.

SURA 4,125

Die Bibel sagt:

Zu guter Letzt lasst uns das Wichtigste von allem hören: Begegne Gott mit Ehrfurcht und halte seine Gebote! Das gilt für jeden Menschen. Denn Gott wird Gericht halten über alles, was wir tun – sei es gut oder böse –, auch wenn es jetzt noch verborgen ist.

PREDIGER 12,13.14

Zusammenfassung

Abrahams Vorfahren und Verwandte beteten Götzen an. Aber er beschloss in seinem Herzen, nur Gott, dem Schöpfer, zu dienen. So sagen es der Qur'an und die Bibel. Im Qur'an lesen wir, dass Abraham seine Verwandten zum wahren Glauben führen wollte. Er zerstörte ihre Götzen. Dafür wollten sie ihn ins Feuer werfen. Doch Gott rettete Abraham.

Gott befahl Abraham, seine Heimat zu verlassen. Er wollte ihm ein Land zeigen, wo er wohnen sollte. Dort sollte er zu einem großen Volk werden. Er sollte ein Vorbild und ein Segen für die Menschen sein. Durch ihn sollten alle Menschen der Erde gesegnet werden. Abraham





glaubte Gott und gehorchte ihm. Er zog in ein fremdes Land. Dort lebte er mit seinen Söhnen in Zelten.

Der Qur'an spricht nur von einer wahren Religion. Diese Religion ist die Religion von Abraham. Weil er sich Gott ganz hingab, begründete Abraham den wahren Glauben. Diesen Glauben gab er an seine Söhne und deren Nachkommen weiter.

Der Prophet Muhammad rief die Welt auf, wieder zur Religion Abrahams zurückzukehren:

Und Wir haben dir offenbart: »Folge der Glaubensrichtung Abrahams, als Anhänger des reinen Glaubens, und er gehörte nicht zu den Polytheisten.«

SURA 16,123

Wir sollen uns nicht in Gruppen und Sekten aufspalten. Gott möchte, dass wir eine Gemeinde von wahren Gläubigen bilden. Wir sollen eine Gemeinde werden, die die Menschen zum Guten und zum Glauben an Gott aufruft. Wir sollen die beste Gemeinde sein und verkünden, was recht ist (Sura 3,103.110).

Die wahren Gläubigen sind Menschen der Wahrheit. Sie gehorchen und lieben Gott wie Abraham. Sie helfen ihren Mitmenschen – besonders denen, die krank und arm oder in Not sind. Sie geben sich ganz Gott hin.

WENN NICHT ANDERS ANGEZEIGT, WURDE DER QUR'AN NACH DER ÜBERSETZUNG VON KHOURY (WIRD VOM ISLAMISCHEN WELTKONGRESS UNTERSTÜTZT) UND DIE BIBEL NACH DER ÜBERSETZUNG »HOFFNUNG FÜR ALLE« ZITIERT. ABBILDUNGEN: CHURCHPHOTO / MATTHIAS MÜLLER; ISTOCK / MAHMOUD MAHDY.



Hier ist Raum für Notizen:

10

DER WAHRE GLAUBE

DER WAHRE GLAUBE

- 1 DER WAHRE GLAUBE VON ABRAHAM BIS ANS ENDE DER ZEIT
- 2 EIN WAHRER GLAUBENDER SEIN

NÄCHSTES THEMA:

→ 3 DER WEG DES GLAUBENS FÜR ABRAHAM'S KINDER

- 4 GOTT IST GNÄDIG
- 5 GOTTES ANTWORT AUF UNSERE SÜNDE UND SCHULD
- 6 DER WEG DES GEBETES
- 7 DER WEG DER GESUNDHEIT
- 8 DER WEG DES GEBENS
- 9 DER WEG DES GEISTLICHEN KRIEGES
- 10 DER WEG ÜBER DAS GRAB HINAUS
- 11 GOTTES GESETZ FÜR SEIN VOLK
- 12 GOTTES BUND MIT SEINEM VOLK
- 13 DIE ENDZEIT-BEWEGUNG DER WAHREN GLÄUBIGEN
- 14 DER PROPHET MUHAMMAD UND SEINE ENDZEIT-BOTSCHAFT
- 15 GOTTES PLAN FÜR ISA AL MASSIH
- 16 EIN BEDEUTUNGSVOLLES OPFER
- 17 BEFREIT VON SCHULD UND TOD
- 18 GOTTES ANWALT FÜR UNS
- 19 DIE STUNDE DES GERICHTS
- 20 DAS WORT GOTTES

Institut für religiöse Studien
Postfach 10 32
64402 Bickenbach
Deutschland